

Johannes Saltzwedel (Hg.)

Die Aufklärung

Das Drama der Vernunft vom 18. Jahrhundert bis heute

Cord-Friedrich Berghahn, Sebastian Borger,
Annette Bruhns, Angela Gatterburg,
Alexandra Gittermann, Christoph Gunkel,
Till Kinzel, Nils Klawitter, Uwe Klußmann,
Alexander Košenina, Romain Leick, Bettina Musall,
Dietmar Pieper, Jan Puhl, Michael Sontheimer,
Hans-Ulrich Stoldt, Eberhard Straub,
Andreas Wassermann, Susanne Weingarten

Inhalt

Vorwort	11
Labor der Ideen	15
Das Wort »Aufklärung« hat bis heute nichts von seiner verblüffenden Magie verloren – Von Johannes Saltzwedel	
KAPITEL I: VOM GLAUBEN ZUR ERKENNTNIS	27
Im Zeichen des Kometen	29
Der Skeptiker Pierre Bayle weckte in seinen Zeitgenossen die kritische Vernunft – Von Christoph Gunkel	
Gott als Uhrmacher	38
Natürliche Religion – Von Johannes Saltzwedel	
Aufklärer in Europa	40
Reformer verändern das geistige Klima: Sechs Pioniere im Kurzporträt – Von Johannes Saltzwedel	
Republik des Geistes	44
Engagierte Wissenschaftler auf dem Weg in die neue Öffentlichkeit – Von Till Kinzel	

»Wichtig war die Suche«	49
Der Ideenhistoriker Martin Mulso w erforscht die häufig bedrohte Existenz der Radikalaufklärer – Von Johannes Saltzwe del	
Angst vor Kühen	58
In der Sierra Morena spürten Auswanderer die harte Realität aufgeklärten Daseins – Von Alexandra Gittermann	
Nervensäfte in Bewegung	66
Das Kaffeehaus, ein Treffpunkt der Pariser Philosophen – Von Johannes Saltzwe del	
Ein Realist aus Neapel	69
Der gewitzte Ökonom und Salonlöwe Ferdinando Galiani – Von Alexandra Gittermann	
Kriegsherr im Reich der Ideen	74
Friedrich der Große und sein aufmüpfiger Gesprächspartner Voltaire – Von Uwe Klußmann	
Alles hat seinen Zweck	84
In Voltaires bitterbösem »Candide« hagelt es Katastrophen	
»Madame bewirken Wunder«	87
Was Zarin Katharina II. dem Denker Diderot erwiderte – Von Uwe Klußmann	
Wider den alten Unfug	91
Die »Encyclopédie« – Wissensspeicher der Epoche und Arsenal kritischer Erkenntnis – Von Jan Puhl	

KAPITEL II:
VERNUNFT FÜR EINE BESSERE WELT 99

Die Macht der Sinne 101

Umgänglich, aber kompromisslos: David Hume ließ nur die Erfahrung gelten – Von Sebastian Borger

Schnörkelreiche Sittenlehre 110

Moralische Wochenschriften brachten das Licht der Vernunft unters Volk – Von Nils Klawitter

Der Bild-Erzähler 116

Bürgerliche Moral in den Stichen des Daniel Chodowiecki – Von Alexander Košenina

Das schlagfertige Rehlein 120

Drei Frauen, die das Aufklären nicht den Männern überließen – Von Bettina Musall

Herold des Natürlichen 129

Jean-Jacques Rousseau, radikaler Selbsterforscher und pädagogischer Utopist – Von Romain Leick

Entdecker des Nichts 138

Ein nüchterner Verstandesmensch am Steuerrad: James Cook erforschte die Südsee – Von Annette Bruhns

Der mechanische Mensch 146

Materialismus – Von Andreas Wassermann

Der Sklavenhalter als Freiheitsheld	149
Kochkunst und Revolution: Thomas Jefferson, Gründervater der USA, in Paris – Von Dietmar Pieper	
»Forurteile fon tifer Wurzel«	162
Die sarkastische Rechtschreib-Kritik des Dichters Friedrich Gottlieb Klopstock	
KAPITEL III:	
NEUGIER UND SENSIBILITÄT	165
In Sprache denken	167
Gotthold Ephraim Lessing, Deutschlands Aufklärer par excellence – Von Cord-Friedrich Berghahn	
Moses Mendelssohn	177
Ein großer Vordenker der jüdischen Emanzipation – Von Cord-Friedrich Berghahn	
Waisenkind auf Glückssuche	180
Er war mehr als ein Benimmpapst: Das bewegte Leben des Freiherrn Adolph von Knigge – Von Angela Gatterburg	
»Stillschweigen und Geheimnis«	187
Die Welt der Freimaurer, Illuminaten und Rosenkreuzer – Von Angela Gatterburg	
Der Guillotine entkommen	192
Thomas Paines unermüdlicher Kampf für die Menschenrechte – Von Michael Sontheimer	

»Die Erde ist vielleicht ein Weibchen« 200
Der Physiker Lichtenberg experimentierte auch mit Wörtern
und Gedanken – Von Hans-Ulrich Stoldt

Fortschritt für alle 207
Geschichtsphilosophie – Von Andreas Wassermann

Extreme Stimmungen 210
Franz Xaver Messerschmidt und seine Grimassenwelt –
Von Johannes Saltzwedel

Gegner der Aufklärung 213
Sechs Zweifler im Kurzporträt – Von Johannes Saltzwedel

Preußisch gebändigt 217
Im diskussionsfreudigen Berlin fand Immanuel Kant eifrige
Leser und Gesprächspartner – Von Alexander Košenina

KAPITEL IV:
DAS ERBE DER EPOCHE 227

Tragik des Verstehens 229
Der Universaldenker Johann Gottfried Herder sah die Probleme
des Zeitalters genau – Von Johannes Saltzwedel

Tugend und Terror 239
War die Aufklärung schuld an der Französischen Revolution? –
Von Eberhard Straub

Der grüne Lord	247
Im Naturparadies der englischen Gärten triumphiert die aufgeklärte Ästhetik – Von Susanne Weingarten	

ANHANG	253
Chronik	255
Buchhinweise	259
Autorenverzeichnis	261
Dank	263
Personenregister	264
Bildnachweis	271